

MIKROSKOPIE

DES

A U S W U R F E S

U 60-36

U H 41

Ä

MIKROSKOPIE DES AUSWURFES.

VON

DR. ALBERT DAIBER.

— PHYSIOLOGISCHES UND BAKTERIOLOGISCHES LABORATORIUM ZÜRICH. —

MIT 24 ABBILDUNGEN AUF 12 TAFELN.

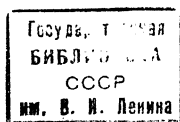
WIESBADEN.

VERLAG VON J. F. BERGMANN.

1898.

Ä

Alle Rechte vorbehalten.



и 45125-60

Vorwort.

Die Mikroskopie des Auswurfes empfehle ich einer wohlwollenden Aufnahme! Sie setzt sich aus sorgfältig gesichteten, typischen Bildern zusammen und soll dem Miskroskopiker auf dem Gebiete der Sputumuntersuchung als leitendes Hilfsmittel dienen.

Der Nachweis der Tuberkulose ist, wie ja selbstverständlich, der wichtigste Teil des kleinen Werkes. In dieser Richtung erlaube ich mir hier besonders auf die Bilder aufmerksam zu machen, welche die ungefärbten Präparate betreffen. Durch ein solches Vorgehen — mikroskopische Prüfung des Sputums vor der Färbung — kann man sich sehr wertvolle Einblicke in den Umfang und Grad der Zerstörung und des Zerfalles des Lungengewebes verschaffen. Die Bilder selbst zeigen gradatim diesen Zerfall und sind als besonders charakteristisch aus einer ganzen Serie diesbezüglicher Präparate herausgegriffen.

Im Übrigen dürfte es dem Mikroskopiker nicht schwer fallen, auf Grund der Zeichnungen sich in den verschiedenen Erkrankungen des Lungenparenchyms rasch und sicher zu orientieren, ohne diesbezügliche nähere Beschreibungen, welche ausserhalb des Rahmens eines Atlas liegen.

Zürich, Ende März 1898.

Albert Daiber.

Inhalts - Verzeichnis.

	Seite
Einleitung: Die Mikroskopie des Auswurfes	1
A. Organisierte (morphotische) Elemente	2
1. Leukocyten. Taf. I, Fig. Nr. 1	2
2. Rothe Blutkörperchen, Erythrocyten. Taf. I, Fig. No. 2	2
3. Epythelien. Taf. II, III, Fig. 3, 4, 5	3
a. Pflaster-Epithelien. b. Flimmer-Epithelien. c. Alveolar-Epithelien.	
4. Schleim- und Speichelkörperchen. Taf. III, Fig. 6	5
5. Elastische Fasern. Taf. IV, Fig. 7	5
6. Curschmann'sche Spiralen. Taf. IV, Fig. 8	5
7. Bindegewebsfetzen und Knorpelstücke	6
8. Fibrin und Fibringerinnung. Taf. V, Fig. 9	6
9. Parasiten	6
I. Pflanzliche Parasiten	6
a. Nicht pathogene Pilze	7
1. Sprosspilze. Taf. V, Fig. 10	7
2. Schimmelpilze. Taf. VI, Fig. 11	7
3. Spaltpilze	7
b) Pathogene Pilze	7
1. Tuberkelbazillus	7
Nachweis der Tuberkelbazillen	9
Anfertigung der Deckglaspräparate	9
Färbemethoden	10
1. Koch-Ehrlich. 2. Ziehl-Neelsen. 3. Fraenkel-Gabbet.	
Lungentuberkulose	12
A. Ungefärbte Präparate. Taf. VII, VIII, Fig. 12/14	12
B. Gefärbte Präparate. Taf. VIII, IX, Fig. 15/17	12
2. Pneumoniococcus. Taf. IX, Fig. 18	13
3. Actinomyces. Taf. X, Fig. 19	13
Synonyme: Actinomyces bovis, Oospora bovis, Strahlenpilz.	
4. Microorganismen im Eiter. Taf. XII, Fig. 24	14
II. Tierische Parasiten. Taf. X, Fig. 20	14